

Gott sei mir dir
in jeder Begegnung,
die dir geschenkt wird,
dass du dann und wann
eines Menschen Herz berührst
und ein Zeichen deiner Liebe
auch erwidert wird.

Christa Spilling-Nöker

Liebe Newsletterleser:innen

mit diesen Zeilen grüßen wir Sie herzlich und möchten Sie aufmerksam machen auf unser vielfältiges Programm Ihrer Gemeinde:

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 18.9.22 um 10.00 Uhr in der Melanchthonkirche.

Die Kirche ist weiterhin montags bis freitags von 10-17 Uhr geöffnet. Gebetsanliegen können Sie dort auf eine Leinwand schreiben und Geschichten der Hoffnung in einem Buch nachlesen oder eintragen. Es können Begebenheiten sein, die Sie haben hoffen lassen, Bibelverse, die von Hoffnung sprechen oder Aktionen anderer, die Hoffnung machen. Wir freuen uns auf Ihren Eintrag.

Zu einem offenen Treff laden wir dienstags ein von 10-12 Uhr im „Treffpunkt: Kirche“, Karlsruher Str. 90.

Am 25.09.2022 ist um 10.00 Uhr Gottesdienst in der Melanchthonkirche mit Vorstellung unserer neuen Konfis!

Montags trifft sich der Kreativkreis um 19.30 Uhr im Melanchthonhaus. Donnerstags die Kantorei um 20.00 Uhr im Melanchthonhaus.

Der Posaunenchor probt mittwochs von 19:45–21:15 Uhr, wöchentlich, Markushaus Rheinstraße

Am 25.09.2022 findet um 10:30 Uhr ein ökumenischer Open-Air-Gottesdienst auf dem Karlsplatz zum Auftakt der Interkulturellen Woche 2022 unter dem Motto #offengeht statt. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr auf der Bühne auf dem Karlsplatz in der Altstadt und eröffnet somit den Sonntag des großen Stadtfestes „Heidelberger Herbst“. Gestaltet wird er unter anderem von der badischen Landesbischöfin Heike Springhart, dem Freiburger Erzbischof Stephan Burger, Bischof Emmanuel von Christoupolis (Sfiatkos), dem Vikarbischof der Griechisch-Orthodoxen Metropole von Deutschland und Pastor Konstantin von Abendroth von der Vereinigung Evangelischer Freikirchen.
<https://www.interkulturellewoche.de/auftakt2022>

Ladies' Club

Do. 22.09.2022, 18:00 Uhr

Terminänderung!

Spaziergang über den Bergfriedhof – Der erste interkulturelle Friedhof in Deutschland
Viele berühmte Persönlichkeiten haben hier ihre letzte Ruhestätte gefunden. Doch auch hier ist die Zeit nicht stehen geblieben. Wir machen eine Rundgang über den Bergfriedhof und erhalten einen Überblick über den traditionellen Friedhof und seine Denkmäler. Wir werden auch neuere Entwicklungen und Bestattungstrends kennenlernen, wie z.B. die interkulturelle Grabanlage oder die Gedenkecke für stillgeborene Kinder.

Referent: Martin Geißler, Stadt Heidelberg

Treffpunkt Kapelle Bergfriedhof

[mehr ...](#)

Junge Alte

Di. 18.10.2022, 17:00 Uhr

Melanchthonhaus

[mehr ...](#)

Spende der Erntedankgaben

Im Erntedankgottesdienst dieses Jahr am 2. Oktober wird der Altar wie jedes Jahr mit Erntegaben geschmückt sein. In diesem Jahr werden diese Erntedankgaben nach dem Gottesdienst an den Diakonieladen Brot & Salz des Diakonisches Werks gespendet.

Der Diakonieladen unterstützt einkommensschwache Einzelpersonen. Zum Beispiel, wenn Lebensmittel andersorts zu teuer sind. Aber auch, wenn neue Kleidung oder Haushaltsartikel benötigt werden und nicht genug Geld da ist, sind wir mit Herz und Tat zur Stelle. Der Diakonieladen befindet sich in der Diakoniestraße (Plöck 22) und bezieht die Dinge des täglichen Bedarfs von Spender*innen, zum Beispiel Bäckereien oder Supermärkten (z.B. frisches Obst und Gemüse).

An Erntedank danken wir Gott, dass wir Essen und Trinken, Kleidung und ein Dach über dem Kopf haben. Unsere Altargaben können wir mit den Menschen in unserer Stadt teilen, denen es nicht so gut geht.

Sie können Erntedankgaben in den Tagen vor dem 2. Oktober während der offenen Kirche im Altarbereich abstellen, und auch noch am Samstag, 1. Oktober, ab 10 Uhr.

Das ehren- und hauptamtliche Team des Diakonieladens hat hierzu auf folgende Bedarfe aufmerksam gemacht:

Bedarf an haltbaren Lebensmitteln besteht zum Beispiel

- Nudeln
- Reis
- Konserven
- Marmelade
- Kaffee und Tee
- Zucker, Mehl, Salz
- Haferflocken
- Müsli

(Unabhängig vom Anlass des Erntedankfeste auch Hygieneartikel wie Shampoo, Duschbad, Seife, Zahncreme, etc., da diese Artikel auf Grund langer Haltbarkeit

seitener von Institutionen an den Diakonieläden weitergegeben werden.)

Bethel-Sammlung

Die diesjährige Bethel-Sammlung findet vom 19. bis 25. Oktober statt. Sie können Ihre Spenden tagsüber im Windfang des Melanchthonhauses abgeben.

Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt

Der Umwelt zuliebe – gebrauchte Plasiktüten verwenden!

Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung

Workshop zum Kennenlernen und Vertiefen der Gewaltfreien Kommunikation

mit dem Blick auf den christlichen Glauben und biblische Geschichten

Willkommen sind alle, die sich mit der Haltung der "Gewaltfreien Kommunikation" nach Marshall B. Rosenberg erleben und kennenlernen möchten. Anliegen der "Gewaltfreien Kommunikation" ist es, Verbindung zwischen Menschen zu ermöglichen und einen Beitrag zum Frieden zu leisten. Die vier Abende bieten dabei die Chance das eigene Handeln zu hinterfragen und eine (vielleicht neue) Methode kennen zu lernen. Die Haltung der "Gewaltfreien Kommunikation" kann im Alltag, im Beruf, Schule, in Gesprächen und in Konflikten hilfreich sein. Deshalb sind alle aus den unterschiedlichen Altersgruppen und Kontexten herzlich eingeladen.

Am 19.09.2022 steht der Abend unter dem Thema: Wie wirken sich Beobachtungen und Bewertungen in meinem Alltag aus?

Der Abend am 17.10.2022 widmet sich dem Thema: Gefühle und Pseudogefühle. Wie gehe ich aktuell mit meinen Gefühlen um und wozu ist dies sinnvoll?

Am 14.11.2022 steht der Abend unter der Frage: Wo ist die Chance auf eine echte Begegnung zwischen Menschen, die auch zu gegenseitigem Verständnis und friedvolles Miteinander in der Welt unterstützt?

Am 12.12.2022 steht die Thematik im Vordergrund: Kann ich Menschen dahin bringen das zu tun, was mir wichtig ist?

Jeweils von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr. Die Abende dieser Reihe können unabhängig voneinander besucht werden.

Leitung: Larissa Schellenberger, Trainerin im Zertifizierungsprozess für Gewaltfreie Kommunikation des CNVC mit Tanja Dittmar, Pfarrerin

Der Strategieprozess der Evangelischen Landeskirche in Baden

Unsere Kirche steht vor großen Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen. Die Gesellschaft verändert sich: Menschen leben mobiler, Individualität ist wichtiger geworden, sehr unterschiedliche Lebenswelten stehen in unserer Gesellschaft nebeneinander, digitale Medien prägen den Alltag, der Klimawandel bedroht Zukunftsperspektiven. Und zugleich muss Kirche aufgrund des demografischen Wandels und rückläufiger Mitgliederzahlen mit weniger Mitteln auskommen, mit weniger Personal und Gebäuden.

Vor diesem Hintergrund muss sich Kirche fragen: Wofür sind wir da? Wie können wir in dieser Zeit unserem Auftrag gerecht werden? Wie kommen wir wieder besser mit den Menschen in Kontakt?

Wir als evangelische Kirche in Heidelberg gestaltet diesen Prozess für Heidelberg derzeit. Die erste Phase war dem Thema gewidmet: wie wollen wir in 10 Jahren – und danach – Kirche sein? Was ist uns wichtig, wo gibt es Raum für Neues, was sollte bewahrt werden. Die Ergebnisse dieser Phase werden in der Sitzung der Stadtsynode am 12.11.2022 vorgestellt und diskutiert. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an diesem Abend dabei zu sein. Einzelheiten zu Ort, Zeit und Anmeldung finden Sie ab Ende Oktober auf unserer Website.

Zwei große Ziele: Transformation und Reduktion – lesen Sie weiter unter:

<https://www.ekihd.de/ueber-uns/strategieprozess-2032/>

Der Ältestenkreis – der Leitungskreis der Melanchthonkirche – trifft sich monatlich. Hier werden derzeit Themen besprochen wie der Strategieprozess der Landeskirche und des Bezirkes (wie Gemeindeleben mit weniger finanziellen Mitteln und Hauptamtlichen gestaltet werden kann), Umsetzung eines Kirchenkaffee im Anschluss an die Gottesdienste, Konzepte in der Kinder- und Jugendarbeit, Orgelsanierung, alltägliche Fragen wie z.B. kleinere Reparaturen. Wenn Sie Anliegen haben, die der Ältestenkreis besprechen sollte, schreiben Sie uns gerne eine Email über das Pfarramt.

Auch wenn Sie in der Gemeinde aktiv mitmachen möchten! Denn:
Wir suchen für unsere Melanchthongemeinde Mitarbeitende:

- für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- im Kirchenkaffee-Team
- zum Austragen des Gemeindebriefes
- ...

und wir freuen uns auch über neue Ideen in anderen Bereichen.

Wir freuen uns auf die persönlichen Begegnungen,

Herzliche Grüße,

Tanja Dittmar, Pfarrerin und Sibylle Baur-Kolster, Pfarrerin

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden.](#)

© Evang. Melanchthongemeinde Heidelberg-Rohrbach